

Baugenehmigungen in Mecklenburg-Vorpommern

Juni 2017

Kennziffer: F213 2017 06

Herausgabe: 6. Februar 2018

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Gesa Buchholz, Telefon: 0385 588-56434

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2018
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
-	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Begriffe und Definitionen	3
Kapitel 1	
Landesergebnisse	
Tabelle 1.1	4
Tabelle 1.2	5
Kapitel 2	
Kreisergebnisse	
Tabelle 2.1	6
Tabelle 2.2	7
Tabelle 2.3	8
Tabelle 2.4	9
Fußnotenerläuterungen	10

Vorbemerkungen

Die Statistik der Baugenehmigungen ist Bestandteil der Bautätigkeitsstatistik in Mecklenburg-Vorpommern. Erfasst werden alle genehmigungs- bzw. zustimmungsbedürftigen, kenntnisgabe- bzw. anzeigepflichtigen sowie einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird.

Ausgenommen sind Bagatellbauten. Bagatellbauten sind alle Nichtwohngebäude ohne Wohnraum, deren Volumen kleiner oder gleich 350 m³ Rauminhalt ist oder deren veranschlagte Kosten 18 000 EUR nicht überschreiten.

Bei baurechtlichen Genehmigungsverfahren stammen die Daten sowohl aus Verwaltungsunterlagen der Bauaufsichtsbehörden als auch von den Bauherren. Der Bauherr füllt das Erhebungsformular im Rahmen der Antragstellung einer Baugenehmigung aus und übergibt das Formular dem Bauamt. Das Bauamt leitet das Erhebungsformular an das Statistische Amt Mecklenburg-Vorpommern weiter.

Rechtsgrundlagen

Hochbaustatistikgesetz (HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) und dem Erneuerbare-Energien-Wärmeengesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658).

Genehmigungsfreie Wohngebäude sind in der Darstellung enthalten. Die Genehmigungsfreistellung von Bauvorhaben für die Errichtung, Änderung und Nutzungsänderung von Wohngebäuden ist im § 62 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2015 (GVBl. M-V S. 590) geregelt.

Begriffe und Definitionen

Wohngebäude/Nichtwohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen. Wird weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt, handelt es sich um ein Nichtwohngebäude.

Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die Bedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Arbeiterwohnheim, Seniorenwohnheim). Die Bewohnerinnen/Bewohner von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt. Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Zweckbestimmung eines Wohnheimes entscheidet über die Zuordnung zu den Wohngebäuden (Wohnen steht im Vordergrund) oder zu den Nichtwohngebäuden (Betreuung, Rehabilitation steht im Vordergrund) wie z. B. in Pflegeheimen.

Wohnungen

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

Die Unterscheidung in Wohnung (mit Küche oder Kochgelegenheit) und sonstige Wohneinheit (ohne Küche oder Kochgelegenheit) ist seit 2011 weggefallen.

Die Zahl der **Räume** umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate bewohnbare Räume von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden nicht mitgezählt.

Veranschlagte Kosten, Rauminhalt, Wohn- und Nutzfläche

Als **Kosten** des Bauwerkes werden die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten der Baukonstruktion (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installation, deren betriebstechnische Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen erfasst. Sie schließen die Umsatzsteuer ein.

Der **Rauminhalt** von Bauwerken ist entsprechend DIN 277 das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen; d. h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe.

Die **Wohnfläche** (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung - WoFlV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, auch der Nebenräume wie Bad, Diele, Wirtschaftsraum, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören. Auch die Flächen von Wintergärten, Balkonen u.ä. sind in die Berechnung der Wohnfläche einzubeziehen.

Als **Nutzfläche** gilt entsprechend DIN 277 derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient. Im Sinne der Bautätigkeitsstatistik versteht man darunter nur die anrechenbaren Flächen, die nicht Wohnzwecken dienen. Zur Nutzfläche gehören nicht die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Dies kann zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können bei der Ergebnisdarstellung der Bautätigkeit insgesamt (Errichtung neuer Gebäude und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden) in Einzelfällen negative Werte auftreten.

Weitere Informationen zum Themenbereich „Bauen und Wohnen“ finden Sie in unserem kostenfreien Internetangebot (www.statistik-mv.de). Angaben für alle Bundesländer sowie Deutschland insgesamt enthält z. B. Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt (www.destatis.de).

Kapitel 1		Landesergebnisse							
Tabelle 1.1		Genehmigte Bauvorhaben im Hochbau 2006 bis 2017 1)							
Lfd. Nr.	Zeitraum	Insgesamt	Davon						
			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	neu errichtete Gebäude					
				Nichtwohngebäude	Wohngebäude zusammen	davon			Wohnheime
						Gebäude mit ... Wohnungen			
					1	2	3 und mehr		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gebäude/Baumaßnahmen									
1	2006	4 773	902	364	3 507	3 070	228	207	2
2	2007	3 602	744	416	2 442	1 974	320	145	3
3	2008	3 907	1 010	493	2 404	2 036	183	183	2
4	2009	3 962	1 053	461	2 448	2 076	193	175	4
5	2010	3 878	985	479	2 414	2 046	169	199	-
6	2011	4 277	948	433	2 896	2 440	190	263	3
7	2012	4 053	938	409	2 706	2 284	175	244	3
8	2013	4 187	1 026	563	2 598	2 147	200	248	3
9	2014	4 153	1 080	564	2 509	2 148	156	205	-
10	2015	4 128	910	594	2 624	2 213	144	265	2
11	2016	4 172	945	571	2 656	2 276	143	235	2
12	Januar - Juni	1 728	377	181	1 170	1 033	58	77	2
13	Juni	307	79	60	168	124	12	32	-
2017									
14	Januar - Juni	1 793	436	295	1 062	883	68	110	1
15	Januar	246	57	48	141	119	4	18	-
16	Februar	328	75	63	190	170	14	6	-
17	März	304	67	32	205	166	19	20	-
18	April	261	66	31	164	129	12	22	1
19	Mai	357	104	47	206	170	8	28	-
20	Juni	297	67	74	156	129	11	16	-
21	Juli								
22	August								
23	September								
24	Oktober								
25	November								
26	Dezember								
Wohnungen									
27	2006	5 847	643	144	5 060	3 070	456	1 534	-
28	2007	4 359	344	129	3 886	1 974	640	1 272	-
29	2008	5 055	751	34	4 270	2 036	366	1 867	1
30	2009	4 858	786	35	4 037	2 076	386	1 575	-
31	2010	4 678	461	35	4 182	2 046	338	1 798	-
32	2011	5 839	728	72	5 039	2 440	380	2 208	11
33	2012	5 536	655	152	4 729	2 284	350	2 061	34
34	2013	5 693	733	80	4 880	2 147	400	2 296	37
35	2014	4 750	421	42	4 287	2 148	312	1 827	-
36	2015	6 262	629	115	5 518	2 213	288	2 872	145
37	2016	6 227	1 319	20	4 888	2 276	286	2 190	136
38	Januar - Juni	2 403	408	7	1 988	1 033	116	703	136
39	Juni	593	183	4	406	124	24	258	-
2017									
40	Januar - Juni	2 423	187	17	2 219	883	136	1 168	32
41	Januar	354	67	3	284	119	8	157	-
42	Februar	277	30	-	247	170	28	49	-
43	März	373	32	2	339	166	38	135	-
44	April	408	- 5	12	401	129	24	216	32
45	Mai	462	33	-	429	170	16	243	-
46	Juni	549	30	-	519	129	22	368	-
47	Juli								
48	August								
49	September								
50	Oktober								
51	November								
52	Dezember								

Kapitel 1		Landesergebnisse						
Tabelle 1.2		Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude nach Gebäudearten und Bauherren im Juni 2017						
Lfd. Nr.	Merkmal	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Wohnräume (einschl. Küchen)	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Wohnbau								
nach Gebäudearten								
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	129	85	30,1	129	164,8	650	25 239
2	mit 2 Wohnungen	11	10	3,0	22	20,4	82	2 947
3	mit 3 und mehr Wohnungen	16	152	59,9	368	239,9	894	41 722
4	Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
5	Wohngebäude insgesamt	156	247	93,0	519	425,1	1 626	69 908
6	darunter mit Eigentumswohnungen	5	11	2,0	35	24,1	88	3 353
nach Bauherren								
7	Öffentliche Bauherren	1	6	-	14	11,2	40	.
8	Unternehmen	8	62	23,7	200	137,1	482	18 774
davon								
10	Wohnungsunternehmen	6	54	22,0	175	120,6	423	.
11	Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-
12	Land- und Forstw., Fischerei	-	-	-	-	-	-	-
13	Produzierendes Gewerbe	-	-	-	-	-	-	-
14	Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr und Nachr.übermittlung	2	8	1,7	25	16,5	59	.
15	Private Haushalte	146	178	69,3	302	275,0	1 095	48 359
16	Organisationen ohne Erwerbszweck	1	1	-	3	1,8	9	.
Nichtwohnbau								
nach Gebäudearten								
17	Anstaltsgebäude	17	10	23,1	-	-	-	.
18	Büro- und Verwaltungsgebäude	2	14	36,4	-	-	-	.
19	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	11	71	85,1	-	-	-	3 211
Nichtlandwirtschaftliche								
20	Betriebsgebäude	28	405	366,9	-	-	-	16 450
darunter								
22	Fabrik- und Werkstattgebäude	12	41	62,8	-	-	-	5 931
23	Handelsgebäude	3	29	40,7	-	-	-	3 211
24	Warenlagergebäude	6	329	254,4	-	-	-	6 625
25	Hotels und Gaststätten	1	3	4,0	-	-	-	.
26	Sonstige Nichtwohngebäude	16	41	68,8	-	-	-	10 624
27	Nichtwohngebäude insgesamt	74	540	580,4	-	-	-	36 618
nach Bauherren								
28	Öffentliche Bauherren	10	41	72,3	-	-	-	10 396
29	Unternehmen	45	471	453,3	-	-	-	20 005
davon								
31	Wohnungsunternehmen	9	4	10,3	-	-	-	.
32	Immobilienfonds	1	3	5,2	-	-	-	.
33	Land- und Forstw., Fischerei	6	17	25,2	-	-	-	1 234
34	Produzierendes Gewerbe	12	60	78,8	-	-	-	5 614
35	Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr und Nachr.übermittlung	17	386	333,7	-	-	-	11 804
36	Private Haushalte	15	17	32,3	-	-	-	2 990
37	Organisationen ohne Erwerbszweck	4	11	22,5	-	-	-	3 227

Kapitel 2		Kreisergebnisse					
Tabelle 2.1		Baugenehmigungen insgesamt nach Gebäudearten					
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Insgesamt	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	Neu errichtete Gebäude zusammen	Davon		
					Nichtwohngebäude	Wohngebäude	darunter mit 1 und 2 Wohnungen
1	2	3	4	5	6	7	8
Juni 2017							
1	Rostock	20	9	11	6	5	1
2	Schwerin	5	1	4	1	3	2
3	Mecklenburgische Seenplatte	37	10	27	9	18	15
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	5	-	5	1	4	2
5	Landkreis Rostock	43	10	33	6	27	26
6	Vorpommern-Rügen	71	19	52	16	36	34
7	<i>darunter: Stralsund</i>	-	-	-	-	-	-
8	Nordwestmecklenburg	33	6	27	12	15	15
9	<i>darunter: Wismar</i>	3	1	2	2	-	-
10	Vorpommern-Greifswald	58	7	51	13	38	34
11	<i>darunter: Greifswald</i>	14	1	13	4	9	8
12	Ludwigslust-Parchim	30	5	25	11	14	13
13	Mecklenburg-Vorpommern	297	67	230	74	156	140
Januar bis Juni 2017							
14	Rostock	103	40	63	23	40	22
15	Schwerin	77	23	54	14	40	29
16	Mecklenburgische Seenplatte	250	61	189	43	146	125
17	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	46	9	37	7	30	16
18	Landkreis Rostock	236	48	188	41	147	140
19	Vorpommern-Rügen	353	87	266	50	216	197
20	<i>darunter: Stralsund</i>	28	14	14	2	12	8
21	Nordwestmecklenburg	262	65	197	42	155	143
22	<i>darunter: Wismar</i>	24	9	15	5	10	4
23	Vorpommern-Greifswald	296	56	240	52	188	167
24	<i>darunter: Greifswald</i>	65	10	55	8	47	33
25	Ludwigslust-Parchim	216	56	160	30	130	128
26	Mecklenburg-Vorpommern	1 793	436	1 357	295	1 062	951

Kapitel 2		Kreisergebnisse				
Tabelle 2.2		Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt 2)				
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7
Juni 2017						
1	Rostock	20	148,0	157	100,8	28 855
2	Schwerin	5	11,8	22	16,3	4 049
3	Mecklenburgische Seenplatte	37	60,6	46	45,7	12 883
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	5	15,5	20	16,1	4 836
5	Landkreis Rostock	43	26,9	36	45,2	9 096
6	Vorpommern-Rügen	71	53,1	48	57,1	14 486
7	<i>darunter: Stralsund</i>	-	-	-	-	-
8	Nordwestmecklenburg	33	20,8	21	22,2	5 375
9	<i>darunter: Wismar</i>	3	- 2,7	3	2,3	484
10	Vorpommern-Greifswald	58	109,4	197	153,6	30 261
11	<i>darunter: Greifswald</i>	14	25,9	38	28,2	7 461
12	Ludwigslust-Parchim	30	279,2	22	30,3	13 568
13	Mecklenburg-Vorpommern	297	709,7	549	471,2	118 573
Januar bis Juni 2017						
14	Rostock	103	450,0	381	266,0	117 122
15	Schwerin	77	205,1	135	165,7	37 882
16	Mecklenburgische Seenplatte	250	497,5	347	367,2	109 186
17	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	46	261,7	165	132,0	46 796
18	Landkreis Rostock	236	298,5	255	274,5	60 797
19	Vorpommern-Rügen	353	192,4	376	402,9	83 328
20	<i>darunter: Stralsund</i>	28	11,4	54	60,9	13 783
21	Nordwestmecklenburg	262	254,3	270	306,5	63 581
22	<i>darunter: Wismar</i>	24	90,2	56	54,2	14 055
23	Vorpommern-Greifswald	296	320,6	497	483,9	126 877
24	<i>darunter: Greifswald</i>	65	142,0	206	174,9	68 820
25	Ludwigslust-Parchim	216	458,1	162	210,5	55 008
26	Mecklenburg-Vorpommern	1 793	2 676,6	2 423	2 477,5	653 781

Kapitel 2		Kreisergebnisse					
Tabelle 2.3		Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Wohn- gebäude insgesamt	darunter:	Rauminhalt	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
			mit 1 und 2 Wohnungen				
1	2	3	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
Juni 2017							
1	Rostock	5	1	85	151	91,8	21 313
2	Schwerin	3	2	7	22	16,3	2 125
3	Mecklenburgische Seenplatte	18	15	17	38	35,5	5 364
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	4	2	7	20	16,1	2 736
5	Landkreis Rostock	27	26	20	36	40,9	5 852
6	Vorpommern-Rügen	36	34	29	46	51,7	9 382
7	<i>darunter: Stralsund</i>	-	-	-	-	-	-
8	Nordwestmecklenburg	15	15	10	16	18,0	2 559
9	<i>darunter: Wismar</i>	-	-	-	-	-	-
10	Vorpommern-Greifswald	38	34	68	190	146,1	19 625
11	<i>darunter: Greifswald</i>	9	8	12	34	23,3	3 434
12	Ludwigslust-Parchim	14	13	12	20	24,9	3 688
13	Mecklenburg-Vorpommern	156	140	247	519	425,1	69 908
Januar bis Juni 2017							
14	Rostock	40	22	167	348	235,5	49 032
15	Schwerin	40	29	64	125	128,6	21 505
16	Mecklenburgische Seenplatte	146	125	155	297	314,5	45 745
17	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	30	16	58	131	118,3	17 743
18	Landkreis Rostock	147	140	121	230	247,5	33 669
19	Vorpommern-Rügen	216	197	174	336	343,8	51 525
20	<i>darunter: Stralsund</i>	12	8	19	44	40,0	.
21	Nordwestmecklenburg	155	143	134	256	265,5	41 692
22	<i>darunter: Wismar</i>	10	4	25	63	50,1	7 816
23	Vorpommern-Greifswald	188	167	210	483	441,3	61 678
24	<i>darunter: Greifswald</i>	47	33	78	188	160,8	23 454
25	Ludwigslust-Parchim	130	128	91	144	180,1	26 684
26	Mecklenburg-Vorpommern	1 062	951	1 116	2 219	2 156,8	331 530

Kapitel 2		Kreisergebnisse				
Tabelle 2.4		Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude				
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Nichtwohn- gebäude insgesamt	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7
Juni 2017						
1	Rostock	6	48	70,1	-	2 689
2	Schwerin	1	5	11,4	-	.
3	Mecklenburgische Seenplatte	9	38	57,0	-	4 531
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	1	12	13,4	-	.
5	Landkreis Rostock	6	10	16,3	-	.
6	Vorpommern-Rügen	16	23	38,8	-	3 970
7	<i>darunter: Stralsund</i>	-	-	-	-	-
8	Nordwestmecklenburg	12	14	25,4	-	2 186
9	<i>darunter: Wismar</i>	2	4	5,0	-	.
10	Vorpommern-Greifswald	13	61	84,6	-	10 081
11	<i>darunter: Greifswald</i>	4	21	28,2	-	3 940
12	Ludwigslust-Parchim	11	341	276,8	-	9 404
13	Mecklenburg-Vorpommern	74	540	580,4	-	36 618
Januar bis Juni 2017						
14	Rostock	23	697	302,7	-	51 736
15	Schwerin	14	115	176,5	-	11 041
16	Mecklenburgische Seenplatte	43	266	487,8	-	43 986
17	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	7	116	256,6	-	.
18	Landkreis Rostock	41	186	262,1	2	20 969
19	Vorpommern-Rügen	50	82	149,9	3	13 535
20	<i>darunter: Stralsund</i>	2	5	10,6	-	.
21	Nordwestmecklenburg	42	172	233,7	-	14 356
22	<i>darunter: Wismar</i>	5	76	81,2	-	.
23	Vorpommern-Greifswald	52	177	239,7	12	46 695
24	<i>darunter: Greifswald</i>	8	101	115,0	10	33 492
25	Ludwigslust-Parchim	30	423	428,5	-	21 505
26	Mecklenburg-Vorpommern	295	2 119	2 280,8	17	223 823

Fußnotenerläuterungen

- 1) Aufgrund von Korrekturen nach Veröffentlichung der Monatsdaten kann die Summe der Monatsdaten von den ausgewiesenen kumulierten Ergebnissen bzw. Jahresergebnissen abweichen.
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zu einer Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzfläche führen (Negativwerte; vgl. Erläuterungen zu „Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden“ im Abschnitt "Begriffe und Definitionen").
- 2) bei negativen Werten vgl. Definition zu „Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden“ im Abschnitt "Begriffe und Definitionen"